

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1999)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Mosimann, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Das Jubiläums- und Gedenkjahr 1998 ist zu Ende. Doch «Allons-y, Argovie» muss weitergehen. Visionen und Ideen sollten ständig geprüft und dem Traditionellen gegenübergestellt werden.

Wie vor 200 Jahren stecken wir mitten in Veränderungen. Der Erneuerungsprozess hinterfragt alte Strukturen und löst Unsicherheiten aus. Wie damals sind auch heute Impulse, Tatkraft und Zuversicht gefragt. Das vergangene Jahr hat auch in Aarburg kreative und konstruktive Kräfte geweckt. Menschen haben zugepackt, damit wir, wie zum Beispiel am historischen Städtlimärt, «die gute alte Zeit» noch einmal erleben durften. Herzlichen Dank!

Der Gemeinderat, unter der bewährten Führung von Gemeindeammann Paul Sutter, hat sich zu Beginn der Amtszeit seine Legislaturziele auferlegt. Der Weg ins Ziel wird steil und steinig sein. Doch wir «5» werden mit vereinten Kräften, unbelastet und doch erfahren, mit Schwung und Menschlichkeit an deren Umsetzung arbeiten. Die Bereitschaft zur Kostenreduktion wurde vom neuen Gemeinderat mit dem Budgetziel 1999 klar signalisiert und von allen Beteiligten mitgetragen. Ein sehr hoher Stellenwert wird der Information zugeteilt. Informationen erhalten und diese auch verstehen sind bekanntlich zweierlei Dinge. Kommunikation setzt den Dialog voraus, eine verständliche Sprache zu sprechen und offen zu sein. Nur so ist Verstehen möglich. Der Ton macht die Musik — intern und extern!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen uneingeschränkten Dank. Sie verstehen es, auch in schwierigen Gesprächssituationen den klaren Kopf zu behalten. Das soziale wie auch wirtschaftliche Umfeld bringt in der heutigen Zeit nicht nur Freude in den Dienstleistungsbetrieb «Gemeinde». Das Verwaltungspersonal wird auch in Zukunft — ohne «Modelle» wie zum Beispiel NPM und Citymanager — unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger kompetent, rasch und zuvorkommend bedienen.

Die von Ihnen gewählte Behörde wird mit aller Kraft, Zeit und Willen mittels Ressortprinzip und Kollegialsystem zum Wohlergehen aller dienen.

Im Auftrag Ihrer Behörde wünsche ich Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, viel Interessantes beim Studieren dieses «traditionellen» Aarbiger Neujahrsblattes.

Für das kommende Jahr von Herzen alles Gute.

Jürg Mosimann, Vizeammann